



## Jahresbericht 2018

### Allgemeine Tätigkeiten

Seit 2001 nimmt die Bernische Dachorganisation für Heimatsprachkurse HSK die Interessensvertretung der HSK-Schulen gegenüber Behörden und der Öffentlichkeit wahr. Der Verein unterstützt die HSK-Lehrpersonen durch Weiterbildungsangebote, Informationsaustausch und Vernetzungsmöglichkeiten. Zudem ermöglicht sie auch mit finanziellem Zutupf die Organisation und Durchführung von pädagogischen Projekten mit den Schülern und Elternanlässe zum Schul- und Berufsbildungssystem oder zu spezifischen Erziehungsfragen.

Unser Verein ist gut vernetzt. Wir pflegen die Zusammenarbeit mit der Erziehungsdirektion und dem Schulamt sowie die guten Kontakte zum IWM der PHBern, zur Berufsberatung, zur Berner Gesundheit, zur IGE (Interessengemeinschaft Erstsprachen) und zu weiteren Organisationen, die sich für die Integration von Migranten engagieren.

### Weiterbildungen / Tagungen / Projekte

Im vergangenen Jahr konnte die Dachorganisation verschiedene Aktivitäten organisieren und mitfinanzieren. Zudem durfte unser Verein die PH-Dozentin I. Zingg in der Begleitgruppe zum Projekt "Mehr Sprache(n) für alle" unterstützen. Das Pilotprojekt zur pädagogischen Kooperation von Lehrpersonen HSK und Klassenlehrpersonen hat zum Ziel den HSK-Unterricht sichtbarer zu machen und das Potential der Mehrsprachigkeit in der Volksschule aufzuzeigen.

Wie gewohnt wurden auch im Jahr 2018 zwei Deutschkurse Niveau B1.1 und B1.2 angeboten. Der Winter-Frühlingskurs und der Herbst-Winterkurs wurden gut gebucht. Circa 30 HSK-Lehrpersonen haben an diesen Kursen teilgenommen.

Am 6. Mai leitete J. Jsellathurai, Vorstandsmitglied, die Weiterbildung "Didaktik für Tamilische Lehrpersonen". Die Weiterbildung war gut besucht und erhielt gute Rückmeldungen.

Auf Wunsch der HSK-Lehrpersonen organisierte unser Verein in Zusammenarbeit mit der PH-Dozentin C. Luisio eine Weiterbildung zum Thema Lehrplan 21. Es wurde erörtert, was Kompetenzorientierung ist und wie und wo auch die HSK-Lehrpersonen betroffen sind. Die Weiterbildung fand am 20. August am IWM statt.

Am 11. September trafen sich erneut die HSK-Lehrpersonen für einen Austauschtreff im Zentrum5. Beim Treff hatten die Lehrpersonen die Möglichkeit Arbeitsmaterialien, Lehrmittel, Sprachspiele usw. vorzustellen und ihre Bedürfnisse und Wünsche zu äussern.



In Zusammenarbeit mit der Stiftung Kinderschutz Schweiz konnte die Dachorganisation HSK im Herbst 2018 den geplanten Vertiefungskurs zum Thema "Starke Eltern-Starke Kinder" organisieren. Mutter und Vater zu sein ist eine schöne, bereichernde und erfüllende Aufgabe. Im Erziehungsalltag gibt es aber immer wieder Situationen, in denen Eltern unsicher sind, wie sie handeln sollen. Der Vertiefungskurs wurde von zwei Fachpersonen geleitet und hatte zum Ziel die Erziehungskompetenzen der Teilnehmenden zu erweitern und das Selbstvertrauen zu stärken.

Im Kurs setzten sich HSK-Lehrpersonen und Eltern mit folgenden Themen auseinander:

- Was ist mir wichtig in der Erziehung? Für welche Werte stehe ich ein?
- Wie drücke ich meine Bedürfnisse und Gefühle aus?
- Wie kann ich besser auf mein Kind eingehen und es ermutigen?
- Wie kommunizieren wir in der Familie?
- Wie gehe ich mit meinen Gefühlen, manchmal mit meiner Wut um?
- Wie setze ich Grenzen?
- Wie erkennen wir Probleme in der Familie? Wie lösen wir Konflikte gemeinsam?

Die Rückmeldungen der Teilnehmenden waren sehr positiv.

2018 bekam die Dachorganisation zwei Gesuche um finanzielle Unterstützung für neue HSK-Schulen. Das Gesuch vom Kulturverein der Aserbaidtschaner in der Schweiz und das Gesuch vom HSK-Somalisch in Thun.

Für die finanzielle Unterstützung neuer HSK-Schulen gelten folgende Richtlinien:

Neue HSK-Kurse können mit einem einmaligen Betrag von Maximum 1'500.- Franken unterstützt werden.

Die finanzielle Unterstützung ist für Lehrmittel und Schulmaterial vorgesehen, eventuell auch für einen kleinen Beitrag an die Räumlichkeiten.

Für die Abrechnung wird das Abrechnungsformular ausgefüllt und die Spesen mit Quittung belegt.

### **Vorstand**

Der 5 Mitglieder umfassende Vorstand traf sich zu 3 Sitzungen, zudem erfolgten verschiedene Telefongespräche und ein reger Mailaustausch.

Die GV fand im Rahmen der Jahressitzung HSK am 07.06.2018 in der Aula Breitfeld statt. Die Sitzung wurde zum ersten Mal gemeinsam mit dem Schulamt durchgeführt, um den Austausch rund um das Thema HSK zu fördern.

### **Finanzielle Lage**

Die Spende der Reformierten Kirchen Bern-Jura-Solothurn im Frühjahr 2016, ermöglichte auch im Jahr 2018 dem Verein die Weiterbildungen für HSK-Lehrpersonen zu finanzieren sowie neue HSK-Schulen zu unterstützen.



## **Dank**

An dieser Stelle möchte ich allen in der Dachorganisation tätigen Personen herzlich für deren Engagement danken.

Ein herzlicher Dank auch an Frau Mónica Szádeczky-Kardoss für den Revisorenbericht.

Im Namen des Vorstands und im Namen unserer Mitglieder möchte ich der Reformierten Kirchen Bern-Jura-Solothurn unseren herzlichen Dank aussprechen.

Ich danke auch allen Verantwortlichen der ERZ, des IWM und allen Kursleitenden ganz herzlich für ihre Unterstützung.

Durch unsere Aktivitäten wollen wir den HSK-Schulen, den HSK-Lehrpersonen, -eltern und -kinder einen wertvollen Dienst erweisen und hoffen diese Aufgabe noch länger erfüllen zu können.

Bern, 18.05.2019

Ana Aerni  
Präsidentin

Aufgeschaltet auf [www.hskbern.ch](http://www.hskbern.ch) am 21.05.2019